

Mordmotiv Internetliebe : Teil 1

Mordmotiv Internetliebe : Teil 1 :

Es ist ein wunderbarer Abend, Yvonne sitzt wieder an ihrem Laptop und schreibt sich mit ihrem "Internetfreund" Daniel innige Liebesmails, denn beide haben ihr Herz für einander entdeckt.

Dies geht jetzt schon seid Wochen, dabei fliegen die Liebeserklärungen nur so durch die Leitungen.

Da ist die Rede von einer gemeinsamen Zukunft, von Kindern und einem eigenem Haus mit Garten.

Daniel tippt sich vor lauter Liebessehnsucht schon seine Finger wund.

Es werden Fotos ausgetauscht, und Daniel schreibt Yvonne, dass er als Wohnungsmakler das große Geld verdienen würde.

Yvonne ist ganz begeistert von Daniel und überlegt, ob es nicht besser sei wenn sie zusammenziehen würden.

Sie wohnt in einem Haus im ersten Stock, und das ganz alleine, also ideal als Liebesnest.

Natürlich würde sie auch zu ihm ziehen wenn er dies wünsche, denn ihre Liebe ist groß genug dafür.

Sie schrieb ihm ihre geheimen Wünsche und Daniel war Feuer und Flamme von der Idee, zusammen zu ziehen.

Natürlich nur zu ihr, seiner geliebten Yvonne.

Man vereinbarte, dass Daniel ertmal über das Wochenende zu ihr kommen sollte, damit man sich auch näher kennenlernen konnte.

Yvonne legte sich nach diesem Chatabend zu Bett, konnte aber nicht einschlafen, denn ihr gingen tausende Sachen durch ihren Kopf.

Sie stellte sich ihr Leben mit ihrem Daniel in den buntesten Farben vor, bis sie dann doch gegen Morgens einschlieft.

Auch Daniel malte sich seine Zukunft mit Yvonne ganz toll aus, und plante und plante.

Eine Woche später, es ist Freitagnachmittag erwartet Yvonne ihren Daniel, er kommt mit einem schicken Wagen, und mit vielen Erwartungen an die neue große Liebe.

Yvonne schaut schon seid einer Stunde aus ihrem Fenster im Wohnzimmer, sie war derart aufgeregt, dass sie vergessen hatte etwas im Supermarkt zu kaufen, denn von der Liebe alleine lebt es sich halt schlecht.

Plötzlich sah sie seinen Wagen, ein Mercedes 300 SE, hell Metallic !

Daniel parkte vor dem Haus, und stieg mit einem großen Strauß Rosen aus, natürlich gekleidet in feinstem Zwirn !

Yvonne war ganz geblendet von diesem Anblick, und nahm ihren Daniel in ihre Arme und küsste ihn innig wie noch keinen Mann vor ihm.

Sie gingen in ihre Wohnung im ersten Stock und holten alles das nach, was ihnen bisher verwehrt war, weil sie zuweit voneinander wohnten !

Erst am Samstagmittag machten sie sich auf den Weg um Lebensmittel zu kaufen, und Daniel bezahlte natürlich.

Sonntagabend meinte Daniel, dass er am Montag auf Geschäftsreise gehen müsste, und einige Tage nicht Zuhause sein würde, denn er müsse ja Geld verdienen um ihre gemeinsame Zukunft zu finanzieren.

Yvonne war vor Liebe so geblendet, dass sie nicht weiter darüber nachdachte, und sagte sich, wow das ist aber ein toller Mann.

Daniel kam immer Freitags von seinen Geschäftsreisen zurück und brachte ihr jedesmal rote Rosen mit.

Nur wenn sie ihn fragte was er denn so in der Woche erlerbt hat, blockte er ab, und meinte, Schatz das verstehst Du doch so und so nicht.

Da Yvonne noch immer die rosarote Brille der Liebe auf hatte gab sie sich mit dieser Antwort zufrieden und lies es auf sich beruhen.

Die Wochen vergingen und Yvonne wachte langsam aus ihrem Liebswahn auf und fragte sich, warum ruft Daniel nicht einmal bei ihr an, und warum lies er ihr nicht seine Handynummer nicht hier ?

Irgendwie kam dies ihr schon seltsam vor, und sie überlegte wie sie herausbekommen könnte wo sich ihr geliebter Daniel in der

Woche aufhielt.

Sie begann heimlich seine Sachen durchsuchen, und fand in seinen Papieren einen Entlassungsschein einer JVA in Frankfurt ! Demnach hatte Daniel eine mehrjährige Freiheitsstrafe verbüßen müssen, und war jetzt auf Bewährung auf freiem Fuß.

Ivonne konnte es nicht glauben, sollte sie einem Internetbetrüger und Kriminellen auf den Leim gegangen sein ?

Sie nahm sich vor ihm nicht von ihrem Wissen zu berichten und tat so als sei sie überglücklich ihn wieder zu sehen, denn sie hatte einen Plan um ihn der Lüge zu überführen.

Als Daniel unter der Dusche stand schaute sie im Handy von ihm nach der Nummer und fand sie, und noch andere Nummern ! Das Wochenende verlief so wie immer, und am Montag machte sich Daniel wieder auf seine sogenannte Geschäftsreise, und sie blieb wieder einfach nur zurück in ihrer Wohnung.

Yvonne vom Ergeiz gepackt erkundigte sich bei der Justiz in Frankfurt und erfuhr, dass Daniel ein ganz schlimmer Mensch sei, nur Einzelheiten durfte die Behörde Yvonne nicht sagen, der Datenschutz und so.

Sie rief alle Nummern an die sie im Handy gefunden hatte und stellte fest, es waren nur Frauen !

Natürlich meldete sie sich nicht, denn sie wollte ja nur hören mit wem dieser Unhold telefonischen Kontakt habe, und das Ergebnis sprach ja Bände !

Daniel hatte mehrere Beziehungen !

Er hatte diesmal aber seinen Laptop vergessen, und Yvonne ging mit ihm ins Internet, und was sie da zu sehen bekam verschlug ihr die Sprache, dieser Kerl hatte duzende von Kontakten zu anderen Frauen in dem Chatroom wo auch Yvonne ihren Daniel kennengelernt hatte !

Jetzt war ihr klar, sie musste sich von ihm trennen, denn mit ihm sah sie keine Zukunft für sich !

Da gab es nur noch ein Problem, sie war von ihm schwanger !

Sie nahm sich aber vor ihm nichts davon zu sagen, damit er ohne großes Aufsehen verschwinden würde.

Die Woche verlief bei Yvonne so wie immer, nur dass sie halt nur noch daran dachte sich vom Daniel zu trennen, und wie sie es ihm beibringen konnte.

Ihr gingen tausende von Gedanken durch den Kopf, nur eine einfache Lösung fand auch sie nicht.

Freitags kam Daniel fröhlich und munter bei ihr in Freiburg an, und erzählte von seinen großen Erfolgen.

In seiner Tasche hatte er tausende von Euros, die er ihr zu Füßen legte !

Jetzt platzte Ivonne der Kragen und sie sagte ihm, dass sie alles über ihn wisse !

Daniel wurde wurde plötzlich sowas von bleich und schrie sie an :

Was erlaubst Du dir denn, in meinem Leben herum zu schnüffeln ?

Daniel hatte die Kontrolle über sich verloren und gab alles zu, auch dass er mehrere Frauen gleichzeitig hätte.

Er sagte ihr, sie sei für ihn nur fürs Wochenende von nöten, und er liebe sie auch garnicht.

Yvonne schrie ihn an, raus Du Verbrecher, und lasse Dich nie wieder sehen bei mir !

Die Situation eskalierte und Daniel nahm den Brieföffner und stach Yvonne mit voller Wucht in ihre Brust.

Yvonne war nicht gleich tot, sie konnte noch zu ihm sagen :

Mit mir Daniel stirbt auch dein Kind !

Daniel war derart in Extase, dass er im ersten Moment ihre Worte nicht realisierte.....!

----- Ende des 1. Teils -----

© Franz Andreas Jüttner